



Kulturgeschichtliche Erkundung

„Schützt uns vor Armut,
Pest und Stollenbruch!“

Feldkapellen im
Bergischen Land

12. September 2019 (Do.)

Einladung

Im Zuge der Gegenreformation wurde die Heiligenfrömmigkeit sehr gefördert. Aber nicht nur deshalb entstanden in den katholisch verbliebenen Regionen des Bergischen Landes Dutzende von barockzeitlichen Feld- und Prozessionskapellen. Die Weihe der meisten dieser Bauten auf den hl. Rochus lässt vermuten, dass die häufigen Pestwellen Ursache für die privaten Gründungen waren. Der hl. Antonius Abbas ist Schutzheiliger der Bauern und Nutztiere, die hl. Barbara ist Schutzpatronin der Bergleute. Überraschend ist die häufig anzutreffende wertvolle historische Ausstattung dieser Kapellen.

Zu dieser Erkundung unter der Leitung von Markus Juraschek-Eckstein laden wir Sie herzlich ein!

Anne-Katrin Kleinschmidt
Referentin Erkundungen und Kulturformate

Programm

Donnerstag, 12. September 2019

- 8.15 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße,
Haltestelle für Reisebusse
- 9.00 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie
Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

Bergisch Gladbach-Sand

Die St. Rochus-Kapelle aus dem 17. Jh. gilt als der schönste sakrale Fachwerkbau des Bergischen. Der kleine Saalbau mit hölzerner Lauben-Portikus wurde für das Pumpenhaus der Zanders-Fabrik Alte Dombach kopiert.

Hohkeppel-Schmitzhöhe

Die alte 1646 auf die hl. Rochus und Sebastian geweihte Kapelle wurde 1923-24 durch einen schlichten Saalbau aus Grauwacke mit hoher geschweiften Haube auf dem Dachreiter ersetzt.

Lindlar

Die Kapelle St. Antonius Abbas in Waldbruch besteht aus einem älteren Chorbau und einem später angefügten Langhaus. Die Kemmericher Rochuskapelle ist noch im Wesentlichen barockzeitlich. An der Kapelle Heilige Familie in Oberbreidenbach von 1670 ist ein Steinbau aus Grauwacke mit einem Fachwerkgiebel kombiniert.

12.30 Uhr Mittagessen im Hotel-Restaurant
Zum Holländer in Lindlar

Engelskirchen

Die St. Rochus-Kapelle von 1674 / 82 in Loope wird regelmäßig zu Fronleichnamprozessionen aufgesucht. Die sogenannte Weidenbachkapelle zum Hl. Kreuz in Ehreshoven wurde 1766 erstmalig erwähnt. Ihre Ausstattung ging im 2. Weltkrieg komplett verloren.

Morsbach-Kömpel

Die 2015 fertiggestellte Kömpeler Kapelle des Kölner Büros LHVA Architekten ist einer privaten Stiftung zu verdanken. Der organische Bau aus Bergischer Grauwacke umfängt den Besucher in Art eines Schutzmantelmotivs.

Hinweise

Rösrath-Hellenthal

Die kleine Fachwerkkapelle ist der heiligen Barbara geweiht. Denn Bergbau wurde in dieser Gegend noch im 20. Jh. betrieben. Seit 2012 befindet sich im LVR-Freilichtmuseum Lindlar ein originalgetreuer Nachbau.

19.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

20.00 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg
Kunsthistoriker und Germanist

Programmhinweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

Steinerne Zeugen des Glaubens

Romanische Schätze im Umland

9. Oktober 2019 (Mi.)

Leitung: Markus Juraschek-Eckstein

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung „**Schützt uns vor Armut, Pest und Stollenbruch!**“ beträgt 126,00 € und umfasst:

- Busreise ab Köln und Bensberg sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Hotel-Restaurant Zum Holänder in Lindlar;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir bevorzugt gerne online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.



Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Stand: 9. Juli 2019